

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 43 (1956)  
**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Katholischer Erziehungsverein der Schweiz : Studientagung über Erziehung trotz Vererbung in Zürich, Montag, 9. Juli 1956

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 10.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

Katholischer Erziehungsverein der Schweiz

Studentagung über **Erziehung  
trotz  
Vererbung**

in Zürich, Montag, 9. Juli 1956 Referent: Dir. Dr. Bernhard Nießen, Bonn

Das große Interesse an den letzten Studentagenen ließ uns wiederum ein Thema suchen, das alle Erzieher dringend angeht. Denn »Erziehung trotz Vererbung« steht als problematischer Aufruf hinter aller Fremd- und Selbsterziehung. Der Referent ist wie kaum einer berufen, dieses Problem etwas zu lichten. Leider ist sein Werk »Menschentypen, Tugenden und Laster« im Augenblick vergriffen.

1. Vortrag: **Die Macht der Vererbung** Das Wesen der Vererbung – Abgrenzungen – die Pfahlerschen Vererbungssätze – die Grundfunktionen – ihr Zusammenspiel – die Typen G. Pfahlers, E. Kretschmers und C. G. Jungs – Grenzen der Typologie – die Tatsächlichkeit verschiedener religiöser Typen.

2. Vortrag: **Vererbung als Schicksal?** Raum der Vererbung und Raum der Freiheit – Raum der Freiheit und Raum sittlicher Verantwortlichkeit – Erbschicksal und Umweltschicksal – Erbschicksal und Willensfreiheit als Problem, als Ordo, als Mysterium.

3. Vortrag: **Erziehung trotz Vererbung** Nicht »Eigenschaften« werden vererbt, sondern »Anlagen« – Erziehung in der Begrenzung durch das Erbe – Irrwege erzieherischer Führung in psychologischer Sicht – die Wichtigkeit der Erziehung trotz Erbe und Anlage – Aufweis von Erziehungsgebieten in verschiedenen Bereichen moderner Pädagogik.

4. Vortrag: **Erziehung und Bildung** Das Wesen der Erziehung – die erzieherische Funktion der Pflege – die Funktion der erzieherischen Bildung – die wichtigste erzieherische Funktion der geistigen Führung – religiöse Erziehung – das Geheimnis christlicher Erziehung – das pädagogische Optimum der frühen Kindheit – die zweite entscheidende Unruhe in der Zeit der Pubertät – das Jungmannsalter – Gewissensbildung als Wesensaufgabe heute.

*Tagungsort:* Katholische Knabensekundarschule, Sumatrastraße 33, Zürich.

*Beginn der Tagung:* Punkt 9.00 Uhr, Kassaeröffnung 8.30 Uhr. *Schluß der Tagung:* 17.00 Uhr.

*Kursgeld:* Fr. 5.– für alle vier Vorträge.

Auskunft durch das Sekretariat des KEVS: Dr. Alfons Reck, Altstätten SG, Telephon (071) 7 57 88. Neben der Bitte um Mithilfe in Erfassung einer möglichst großen Anzahl von Erziehern aller Stände und Kreise wünschen wir, es möchten sich die Teilnehmer beim Sekretär anmelden.

Für den Katholischen Erziehungsverein der Schweiz

Der Präsident: Prälat A. Oesch  
Der Sekretär: Dr. A. Reck